

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[19057.] Wien, den 25. April 1878.
P. T.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine hierorts seit dem Jahre 1863 unter der Firma Karl Czermak betriebene Buchhandlung nebst Antiquariat am 1. April d. J. an die Herren Stanislas Toeplitz und Franz Deuticke — ohne Activa und Passiva — verkauft habe, welche dieselbe unter der Firma

Toeplitz & Deuticke

fortführen werden.

Rechnung 1877, sowie alle etwaigen Differenzen aus früheren Jahren werden von mir zur diesjähr. O.-M. voll beglichen; die Disponenden dagegen werden — Ihre Genehmigung vorausgesetzt — von meinen Herren Nachfolgern übernommen. Andererseits bitte auch ich um vollständige Begleichung meiner Aussenstände. Disponenden meines Verlages kann ich wegen der Verrechnung mit meinen Herren Nachfolgern in diesem Jahre nicht gestatten.

Für das mir bisher so überaus reichlich erwiesene Vertrauen spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus und bitte, dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger zu übertragen.

Ich kann Ihnen dieselben aus voller Ueberzeugung als tüchtige und ehrenhafte junge Männer empfehlen, welche, unterstützt durch ausreichende Geldmittel, das in sie gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen werden.

Schliesslich kann ich nicht unterlassen, noch an dieser Stelle der wahrhaft freundschaftlichen und umsichtigen Vertretung meiner Interessen durch Herrn Herm. Fries in Leipzig, sowie der hervorragenden Dienste meines früheren Commissionärs Herrn Wilh. Engelmann und jener des Herrn A. Bath (Mittler's Sort.-Buchh.) in Berlin dankbarst zu gedenken.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Karl Czermak.

Wien, den 25. April 1878.

P. T.

Wie Sie aus dem vorstehenden Circular des Herrn Karl Czermak ersehen, haben wir dessen Buch- und Antiquariats-Handlung am 1. April d. J. — ohne Activa und Passiva — käuflich erworben und werden dieselbe unter der Firma

Toeplitz & Deuticke

fortführen.

Rechnung 1877 wird in dieser O.-M. von Herrn Karl Czermak voll beglichen werden; dagegen bitten wir höflichst, die diesjährigen Disponenden, sowie die Sendungen des laufenden Jahres gütigst auf unser Conto zu übertragen, und werden wir deren ordnungsmässige Ausgleichung besorgen.

Wir hoffen, dass der Credit, den Herr Karl Czermak genossen, auch auf unsere Firma übertragen werden wird, und geben

Ihnen die Versicherung, dass wir das in uns gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen werden.

Die nöthigen Fachkenntnisse erwarb unser Herr Stanislas Toeplitz durch mehrjährige Thätigkeit in Ch. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel, während unser Herr Franz Deuticke durch sein langjähriges Wirken in der k. k. Hofbuchhandlung Faesy & Frick hier reichlich Gelegenheit fand, Erfahrungen zu sammeln und mit den Localverhältnissen vertraut zu werden. Gestützt auf den für unser Unternehmen nöthigen materiellen Rückhalt, hoffen wir, das Geschäft durch rege Thätigkeit einer grössern Ausdehnung entgegenzuführen; die günstige Lage in lebhafter Gegend und die unmittelbare Nachbarschaft des binnen kurzem vollendeten neuen Universitäts-Baues bieten hierfür begründete Aussicht.

Neuigkeiten sind unverlangt nicht erwünscht, dagegen bitten wir um rechtzeitige Uebersendung von Circularen und Katalogen, namentlich im Gebiete der von uns als Specialität gepflegten Medicin und Naturwissenschaften.

Für wichtige Erscheinungen letzterer Richtung sind wir gern geneigt uns in ganz besonderer Weise zu verwenden, und bitten die Herren Verleger, sich in entsprechenden Fällen vor Erscheinen mit uns zu verständigen.

Langjährige freundschaftliche Beziehungen veranlassten uns, für Leipzig Herrn Rob. Hoffmann unsere Vertretung zu übertragen; für Berlin hat Herr A. Bath (Fa. Mittler's Sort.-Buchh.) sich bereit erklärt, sie weiterzuführen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir

Mit Hochachtung

Stanislas Toeplitz.
Franz Deuticke.

Herr Stanislas Toeplitz } zeichnen collectiv:
Herr Franz Deuticke }
Toeplitz & Deuticke.

Zu Mittheilungen über unsere Persönlichkeiten und unsere Mittel haben sich für eventuelle Anfragen bereit erklärt die Herren:

Faesy & Frick, k. k. Hofbuchhändler in Wien.

Th. Falk (Fa. Ch. Muquardt's Hofbuchhandlung) in Brüssel.

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Dr. jur. Theodor Brauneis, Wien, I. Bäckerstrasse 16.

Zeugnisse.

Unser langjähriger bewährter Mitarbeiter und früherer erster Gehilfe Herr Stanislas Toeplitz aus Warschau übernimmt am 1. April d. J. mit Herrn Franz Deuticke die Buchhandlung des Herrn Karl Czermak in Wien.

Wir bringen ihm hiermit unsere herzlichsten Glückwünsche dar und empfehlen ihn auf das wärmste unseren Herren Collegen als einen durchaus soliden und tüchtigen Buchhändler und ehrenwerthen Charakter.

Jede Firma kann ihm — wie wir es thun — mit offenem Credit zur Seite stehen,

und sind wir überzeugt, dass er das in ihn gesetzte Vertrauen auf jede Weise wird zu rechtfertigen wissen.

Brüssel, 28. März 1878.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

Herr Franz Deuticke aus Liemehna hat vom 14. April 1870 bis zum heutigen Tage — nur unterbrochen durch einen halbjährigen Aufenthalt bei den Herren Williams & Norgate in London — unserem Hause angehört. Acht Jahre lang hat Herr Deuticke durch reiches Wissen und Können in unserem Geschäfte in hervorragender Weise genützt und gewirkt. Wenn er nun, da er seine Selbständigkeit begründen will, statt einer Reihe von Zeugnissen, wie sie Andere auf langer Wanderschaft erwerben, fast nur das unserige allein vorzuführen im Stande ist, so möge dieses Zeugniß dafür um so bereiteter für ihn sprechen.

Ziehen wir die Summe der Verdienste des Herrn Deuticke um das Aufblühen unseres Hauses, gedenken wir der vielen Beweise persönlicher Hingebung, die lange Jahre ungetrübten Zusammenlebens geliefert, so empfinden wir es schmerzlich, dass wir nicht nur einen der tüchtigsten Mitarbeiter unseres Geschäftes, sondern auch einen lieben und bewährten Freund verlieren.

Die vorzüglichen Eigenschaften seines Charakters, im Vereine mit ganz besonderer geschäftlicher Tüchtigkeit, sichern Herrn Deuticke unbedingt eine erfolgreiche Zukunft, umsomehr als auch sonst alle Vorbedingungen erfüllt sind, um das übernommene Geschäft schnell zu weiterer Entwicklung zu bringen.

Wir empfehlen Herrn Deuticke angelegentlichst der Gunst der Herren Verleger und sind jeder Zeit gern bereit, unser heutiges Zeugniß durch private Mittheilungen zu ergänzen.

Wien, den 4. April 1878.

Faesy & Frick,
kaiserl. königl. Hofbuchhandlung.

Commissionswechsel.

[19058.] Von heute an übernahm die Commission des Herrn F. L. Schorkopf in Darmstadt

Leipzig, den 6. Mai 1878.

C. G. Theite.

Verkaufsanträge.

[19059.] Besonders wichtig für Badeorte. — Eine kleine Leihbibliothek, nur Werke der besten neueren Autoren und der Mehrzahl nach ganz neu, in soliden Halblederbänden, sammt 400 Katalogen ist für 600 Mark zu verkaufen. Anfragen durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[19060.] In einer ganz deutschen Stadt der Provinz Posen, 12,000 Einw., ist unter günstigen Bedingungen ein vor 10 Jahren gegründetes Sortiments-Geschäft mit Nebenbranchen zu verkaufen, auf Wunsch auch mit Haus. Adressen unter R. B. # 2. an die Exped. d. Bl.